

Erzbistum  
Köln



# Bibel- und Liturgieschule

Programm

1. Halbjahr 2025



Das Wort  
ist ganz nah bei dir,  
es ist in deinem Mund  
und in deinem Herzen,  
du kannst es halten.

Deuteronomium 30,14

## Grundkurs Bibel .....

### „Für alle, die glauben“ (Röm 3,22)

#### Perspektiven paulinischer Glaubenskommunikation

Paulus verkündet den Glauben an Gott, der sich in, mit und durch das Evangelium Jesu Christi zeigt. In seinem Brief an die Gemeinde in Rom beschreibt er die Dynamik des Glaubens, die eng an seine Sendung geknüpft ist. Als Apostel möchte er möglichst viele Menschen erreichen: „Griechen und Nichtgriechen, Gebildete und Ungebildete“ (Röm 1,14).

In dem Kurs folgen wir seiner Spur des Briefes, um gemeinsam mit dem Apostel den Fragen theologisch und christologisch auf den Grund zu gehen: Was ist Glaube? Wie wird er kommuniziert? Wozu braucht es den Glauben an Jesus Christus?

**Termine** Freitag, 10., 17., 24. und 31. Januar 2025,  
18.00 – 20.00 Uhr

**Referentin** Mag. Theol. Miriam Pawlak

### Die Anfänge der Kirche

#### Ein Überblick über ausgewählte Schriften des Neuen Testaments zum Thema „Kirche“

Seit den Anfängen der Kirche gibt es Gemeinden. In ihnen versuchen Menschen miteinander aus Glauben, Hoffnung und Liebe zu leben. Je nach Ortsverhältnissen und Lebensbedingungen prägten sich im Laufe der Zeit verschiedene Formen christlicher Gemeinden aus.

Ein Blick in das Neue Testament will aufzeigen, wie Gemeinden am Anfang zustande kamen, was zum Gemeindeleben gehörte und welche Formen der Leitung und Mitverantwortung es gab.

**Termine** Freitag, 7., 14. und 21. Februar 2025,  
Freitag, 7. März 2025  
18.00 – 20.00 Uhr

**Referent** Pfr. Dr. Peter Seul

## Wunder gibt es immer wieder?!

### Wundererzählungen im Neuen Testament als Verkündigungserzählungen

Das Neue Testament bezeugt „Zeichen“ und „Wunder“, die das vollmächtige Wirken Jesu und seiner Jünger sichtbar machen. Das Erzählen solcher Begebenheiten folgt meist einem klaren Muster, sodass Wundererzählungen eine eigene literarische Gattung bilden. Gleichzeitig sind sie Ausdruck gelebten Glaubens und persönliche Erfahrungen der Kraft Gottes. Dabei stehen die neutestamentlichen Erzählungen im Kontext antiken Wunderglaubens und alttestamentlicher Tradition.

Wir betrachten ausgewählte neutestamentliche Wundererzählungen in ihrem Kontext und nehmen sie als Verkündigungsgeschichten in den Blick.

**Termine** Freitag, 14., 21. und 28. März 2025,  
Freitag, 11. April 2025,  
18.00 – 20.00 Uhr

**Referentin** Dipl.-Theol. Kristell Köhler

## Prophetie nach dem Exil: Sacharja

### Der Prophet, seine Zeit und sein Buch

Der Name Secharja ist doppeldeutig und verweist damit auf die Probleme seiner Zeit. „JHWH hat sich erinnert“ drückt die Hoffnung derjenigen aus, die aus Babel zurückkehren dürfen. „Gedenke JHWHs“ formuliert den Anspruch an die Rückkehrenden.

Der Kurs taucht ein in die Zeit nach dem Exil. Wir erschließen uns den Propheten in diesem Kontext. Im Fokus steht dabei das dreigeteilte Buch Sacharja, an dem Trägerkreise bis in die hellenistische Zeit weitergeschrieben haben und das schließlich zum vorletzten Buch des Zwölfprophetenbuches und damit auch des christlichen Alten Testaments wurde.

**Termine** Freitag, 9., 16., 23. und 30. Mai 2025,  
18.00 – 20.00 Uhr

**Referent** Dr. Sebastian G. Kirschner B.A.

Für alle Angebote des Grundkurses gilt:

**Ort** Erzbischöfliche Bibel- und Liturgieschule,  
Marzellenstraße 26, 50668 Köln

**Kursgebühr** Semestergebühren 50 Euro,  
bei Einzelbuchung eines Kurses 20 Euro

### Vertraute Texte neu entdecken

#### Hebräisch-Lektürekurs

Die Übersetzung des biblischen Textes steht am Beginn aller exegetischen Bemühungen. Im kreativen Prozess, der um einzelne hebräische Worte und ihre konkreten Hintergründe ringt, kommen jene scheinbar vergessenen Bedeutungsnuancen zum Vorschein, die bei jedem Übersetzungsvorgang unweigerlich verloren gehen. Ein intensiver Blick auf die sprachlich-ästhetische Schönheit des hebräischen Textes und die geschulte Konzentration auf die spezifische Verbindung von Sprache und Theologie eröffnen einen womöglich ungewohnten Zugang zum Text, der ein lebendiges Eintauchen in die Gedankenwelt des Alten Testaments ermöglichen kann.

Wer dem auf die Spur kommen möchte und bereits sprachliche Grundkenntnisse besitzt, ist in unserem Lektürekurs jederzeit herzlich willkommen

<b>Termine</b>	dienstags, 16.00 – 18.30 Uhr, 1. Halbjahr / Semester: 14.1., 21.1., 4.2., 25.2., 18.3., 29.4., 20.5. und 3.6.2025 (8 x im Semester)
<b>Ort</b>	Erzbischöfliche Bibel- und Liturgieschule, Marzellenstraße 26, 50668 Köln
<b>Kursgebühr</b>	in den Semestergebühren des Grundkurses Bibel enthalten, bei Einzelbuchung 25 Euro pro Semester
<b>Referent</b>	Mag. Theol. Dominik Schlaub

## Altenberger Bibelwoche .....

### Wenn es Himmel wird

#### Sieben Zeichen aus dem Johannesevangelium

<b>Termin</b>	Montag, 27. Januar 2025, 15.00 Uhr bis Freitag, 31. Januar 2025, 13.00 Uhr
<b>Hinweise</b>	Da der Anmeldeschluss zur Drucklegung schon vorüber ist, bitten wir Sie, bei Interesse telefonisch mit uns Kontakt aufzunehmen.

## Licht, Wasser, Leben

### Die biblischen Lesungen der Osternacht

Die Kar- und Ostertage als liturgischer Höhepunkt des Kirchenjahres sind getragen von einem dichten Netz biblischer Lesungstexte. Die insgesamt neun biblischen Lesungen der Osternacht entfalten die Motive von Licht, Wasser und Leben und spiegeln in vielfältigen Facetten das Spannungsfeld zwischen Tod und Leben wider. Dabei steht die Feier der Osternacht häufig in der Herausforderung von diesem hohen textlichen Anspruch und der gleichzeitig verbreiteten Praxis, nur einen Bruchteil dieser Texte auch erklingen zu lassen.

Dieser Studientag gibt die Gelegenheit, die Bedeutungsfülle und die vielschichtigen Bezüge der Texte untereinander (neu) zu entdecken, aber auch die Schwierigkeiten mancher Lesungstexte zu bedenken, um so der Botschaft des Osterfestes auf die Spur zu kommen.

**Zielgruppe** Dieser Kurs richtet sich besonders an die Mitglieder des Katholischen Bibelwerks. Aber auch alle am Thema Interessierten sind herzlich eingeladen.



**Termin** Samstag, 5. April 2025, 10.00 – 17.00 Uhr

**Anmelde-  
schluss** 21. März 2025

**Ort** Erzbischöfliche Bibel- und Liturgieschule,  
Marzellenstraße 26, 50668 Köln

**Kursgebühr** 20 Euro (inkl. Mittagessen)

**Referentin** Dr. Christiane Wüste

## „Weil jede/r etwas zu sagen hat“

### Grundkurs Bibliolog

Wie kann die Bibel in Gruppen gemeinsam ausgelegt werden? Beim Bibliolog erkunden alle Teilnehmenden den Text, indem sie sich mit mehreren vorgegebenen Rollen identifizieren und aus verschiedenen Perspektiven auf eine von der Leitung formulierte Frage antworten. Während der biblische Text dabei nicht verändert wird, öffnet sich zugleich viel Raum „zwischen den Zeilen“, der mit Assoziationen gefüllt werden kann. So ermuntert diese Methode zum Dialog zwischen biblischem Text und eigener sowie fremder Lebenserfahrung. Ein Bibliolog lebt von der kreativen Beteiligung der Gruppe, trotzdem gilt immer: „Jede/r darf, keiner muss!“

In dieser Fortbildung wird praxisorientiert mit Kurzvorträgen, praktischen Übungen und erstem eigenem Anleiten von Bibliologen gearbeitet.

Die erworbenen Kenntnisse werden durch ein Zertifikat des Netzwerkes Bibliolog bestätigt. Erfahrungen in der Leitung von Gruppen sowie Grundkenntnisse im Umgang mit der Bibel sind Voraussetzung für die Teilnahme.

**Termin** Montag, 10. März 2025 bis  
Freitag, 14. März 2025

**Weitere Informationen und Anmeldung** <https://www.religio-altenberg.de/fortbildung/aktuelle-kurse/detailansicht/10.3.-14.3.2025-Grundkurs-Bibliolog/>



**Ort** Jugendbildungsstätte Haus Altenberg

**Kursgebühr** 300 Euro

**Referentinnen** Marianne Bauer /  
Dr. Christiane Wüste, Bibliolog-Trainerinnen

# Bibel lesen mit Herz und Verstand

## Einführung in die Lectio Divina

Wie kann man in Gruppen gemeinsam die Bibel lesen? Wie kann man sich ihr so nähern, dass ihr spezifischer Charakter als göttlich inspirierter und menschlich verfasster Text berücksichtigt wird? Und wie kann sie gleichzeitig zur Nahrung für die „Seele“, d. h. das eigene Leben werden? Die Lectio Divina ist eine Form der Bibellektüre, die ursprünglich in den Klöstern zuhause ist. Zunehmend wird sie jedoch auch von Menschen aus anderen Kontexten entdeckt, die gemeinsam die Bibel lesen wollen. Durch ein intensives „Verkosten“ des biblischen Textes entsteht ein Dialog mit dem eigenen Leben und ermöglicht eine Auseinandersetzung in der Spannung von Vernunft und Glauben, von kritischem Denken und spiritueller Beheimatung.

Dieser Nachmittag führt in die Methode der Lectio Divina ein und befähigt, sie selbst (mit Gruppen) zu praktizieren und anzuleiten.

**Termin** Samstag, 17. Mai 2025, 14.30 – 18.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 30. April 2025

**Ort** Erzbischöfliche Bibel- und Liturgieschule,  
Marzellenstraße 26, 50668 Köln

**Kursgebühr** 5 Euro

**Referentin** Dr. Christiane Wüste

## Bibelwochenende .....

### Das Buch Jona

#### Von einem, der auszog, das Trauma zu bewältigen

In jeder Kinderbibel kommt das Jonabuch vor. Dabei handelt es sich keineswegs um einen märchenhaften Text, sondern um eine hochtheologische Aufarbeitung eines kollektiven Traumas. Das kurze Buch wird im Rahmen des Wochenendes gemeinsam vollständig gelesen und sein Entstehungskontext behandelt. Es wird als Traumaliteratur erschlossen und damit eröffnen sich neue Möglichkeiten des Verstehens.

Ziel ist es, aus der Beschäftigung mit dem antiken Text Impulse für aktuelle Fragestellungen zu gewinnen. Im Kurs kommen verschiedene Methoden zur Anwendung, die auch die Teilnehmenden aktiv einbeziehen.



<b>Termin</b>	Freitag, 29. August 2025, 18.00 Uhr (Abendessen) bis Sonntag, 31. August 2025, 13.00 Uhr (Mittagessen)
<b>Ort</b>	Haus Marienhof, Königswinterer Straße 414, 53639 Königswinter
<b>Kursgebühr</b>	100 Euro
<b>Info</b>	Bei Abmeldung ab 6 Wochen vor Kursbeginn oder Fernbleiben erheben wir gemäß unseren Teilnahmebedingungen eine pauschale Ausfall- gebühr in Höhe des Teilnehmerbeitrags.
<b>Referentin</b>	Prof.in i.R. Dr. Eleonore Reuter

## **Bibelschule to go – Angebote vor Ort** .....

### **Recollectio**

Möglichkeit der biblischen Weiterbildung und geistlichen  
Vertiefung für Seelsorgeteams

### **„Den Schatz der Bibel entdecken“**

#### **Fortbildung/Biblischer Oasentag**

Einzeltermine oder kleine Reihen zu bibeltheologischen oder  
methodischen Themen für Haupt- und/oder Ehrenamtliche

Für beide Angebote gilt:

<b>Inhalte</b>	frei wählbar nach Bedarf
<b>Termin</b>	nach Absprache
<b>Ort</b>	in der jeweiligen Pastoralen Einheit
<b>Referentin</b>	Mag. Theol. Miriam Pawlak oder Dr. Christiane Wüste

## Liturgische Angebote .....

### Lektorenschulung für Pfarreien und Pastorale Einheiten

Als Lektorinnen und Lektoren übernehmen Frauen und Männer aus den Gemeinden einen wichtigen Beitrag zur Verkündigung der Frohen Botschaft. Die Schulung befähigt, diesen Dienst mit all seinen Möglichkeiten und Herausforderungen wahrzunehmen.

Sie umfasst in der Regel zwei Werktagabende (19.00 – 22.00 Uhr) im Wochenabstand oder einen Samstag (9.00 – 17.00 Uhr) mit folgenden Schwerpunkten:

- Rolle der Lektorinnen und Lektoren in der Liturgie
- Kleine Theologie des Wortes Gottes
- Sprecherziehung anhand von Lesungstexten
- Vortrag einer vorbereiteten Lesung in der Kirche

Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 10 Personen, die Obergrenze bei 16 Personen. Eingeladen sind sowohl Neueinsteiger wie auch Lektorinnen und Lektoren mit langer Erfahrung.

**Termin** nach Absprache

**Ort** in der Pfarrei/Pastoralen Einheit vor Ort

### Diözesantag für Lektorinnen und Lektoren sowie für Wortgottesfeier-Leiterinnen und -Leiter

In bewährter Form werden wir wieder einen Fortbildungstag für den o.g. Personenkreis anbieten.

Nähere Informationen zum Thema und dem Referententeam finden Sie Mitte 2025 auf unserer Internetseite [www.liturgie-erzbistum-koeln.de](http://www.liturgie-erzbistum-koeln.de).

**Termin** Samstag, 22. November 2025

Der Fortbildungstag startet um 9.30 Uhr mit einem Stehkafee zur Begrüßung und endet um 17.00 Uhr.

**Ort** Katholisch-Soziales Institut, Bergstraße 26,  
53721 Siegburg

# Wortgottesfeier am Sonntag

## Ausbildung zur Leitung

Wenn sonntags keine Messe gefeiert werden kann, entscheidet der zuständige Pfarrer gemeinsam mit den Pastoralen Diensten und Gremien über eine Wortgottesfeier am Sonntag.

Die Ausbildung vermittelt, wie diese generell aussieht und was speziell sonntags zu berücksichtigen ist.

Die Anmeldung erfolgt über den zuständigen Pfarrer. Die Beauftragung zur Leitung dieser Gottesdienste erfolgt im Anschluss durch den Erzbischof.

Alle Informationen zu den organisatorischen Abläufen, der Wortgottesfeier und der Ausbildung hierfür finden Sie unter:

<https://www.erzbistum-koeln.de/wortgottesfeier>



## Einführungskurs in den Dienst als Kommunionhelferin und -helfer

Männer und Frauen übernehmen in unserem Erzbistum den Dienst als Kommunionhelfer/in. Sie unterstützen die Priester und Diakone bei der Kommunionsausteilung. Voraussetzung für die Beauftragung durch den Erzbischof und die Übernahme des Dienstes ist die Teilnahme an einem (eintägigen) Einführungskurs.

Die Anmeldung zur Ausbildung kann erfolgen:

- über den zuständigen Leitenden Pfarrer, in dessen Pfarrei der Dienst ausgeübt wird,
- über die Priester in der Sonderseelsorge (z. B. Schul-, Krankenhaus-, Altenheimseelsorge),
- über die Ordensoberin oder den Ordensoberen für deren Zuständigkeitsbereich.

Das Antragsformular finden Sie unter [www.liturgie-erzbistum-koeln.de](http://www.liturgie-erzbistum-koeln.de).

**Termine** samstags von 9.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr:  
11.1., 15.2., 29.3., 17.5., 6.9. und 15.11.2025

**Ort** Maternushaus, Kardinal-Frings-Straße 1,  
50668 Köln

# Fortbildungswochenenden für Kommunionhelferinnen und -helfer Laien in der Liturgie

## Liturgische Dienste in Theorie und eigener Praxis

Sprache verrät viel: „Pfarrer XY feiert die Messe mit der Gemeinde“ – heißt eine vertraute Formulierung. Solche Formulierungen könnten suggerieren, dass der eigentliche Akteur im Gottesdienst der Priester ist und die Gläubigen mitmachen dürfen.

Die Frage ist also: Welche Rolle spielen Laien eigentlich in der Liturgie? Diese Frage hat zwei Aspekte: Welche Bedeutung hat die Mitfeier der Gläubigen für den Gottesdienst generell? Und welche konkreten Rollen können sie im Einzelnen übernehmen? Der Dienst als Kommunionhelferin oder Kommunionhelfer z. B. wird von Laien ausgeübt, gilt aber als ein außerordentlicher Dienst. Was bedeutet das?

Das Fortbildungswochenende geht diesen Fragen nach. Es dient der grundsätzlichen Klärung und Vergewisserung. Aber es gibt auch Raum, über den eigenen Dienst in der Liturgie nachzudenken und ins Gespräch zu kommen.

Es geht also um Wissen, aber auch die eigene Motivation und das persönliche Erleben.

<b>Termine</b>	15./16.2.2025 (Rhein-Sieg-Kreis), 22./23.3.2025 (Stadtdekanat Köln), 20./21.9.2025 (Rhein-Kreis Neuss, Leverkusen, Remscheid, Solingen) und 8./9.11.2025 (Mettmann, Wuppertal) Beginn jeweils samstags um 14.30 Uhr mit einem Stehkaffee; Ende sonntags gegen 13.30 Uhr nach dem Mittagessen; alternative Terminwahl möglich
<b>Ort</b>	Kardinal Schulte Haus, Overather Str. 51-53, 51429 Bergisch Gladbach-Bensberg
<b>Kursgebühr</b>	45 Euro
<b>Info</b>	Bei Abmeldung ab 6 Wochen vor Kursbeginn oder Fernbleiben erheben wir gemäß unseren Teilnahmebedingungen eine pauschale Ausfallgebühr in Höhe des Teilnehmerbeitrags.
<b>Referent</b>	Prof. Dr. Alexander Saberschinsky

## Kommunionhelferinnen und -helfer im Krankenhaus und in Altenpflegeeinrichtungen

Der Dienst der Kommunionhelfer/innen ist ein Verkündigungsdienst. Dies gilt besonders, wenn die heilige Kommunion kranken bzw. alten Menschen im Krankenhaus oder in einer Altenpflegeeinrichtung gereicht wird.

Thema der Fortbildung ist, wie ein einfacher liturgischer Rahmen gestaltet werden kann und welche gottesdienstlichen Elemente dazu gehören. Weiterhin wird die besondere Disposition der Kommunionempfänger/innen miteinander besprochen und welche weiteren Umstände (z.B. Demenz) eventuell zu berücksichtigen sind. Betrachtet und reflektiert werden die eigene Rolle und die Bedeutung der Eucharistie.

Der Kurs richtet sich an Kommunionhelfer/innen, die bereits die erzbischöfliche Beauftragung erhalten haben und sich nun auf dem Gebiet der Krankenkommunion im System Krankenhaus und Pflegeeinrichtung fortbilden möchten.

Termin	Samstag, 27. September 2025, 9.00 – 17.00 Uhr
Ort	Maternushaus, Kardinal-Frings-Straße 1, 50668 Köln
Kursgebühr	20 Euro
Info	Bei Abmeldung ab 6 Wochen vor Kursbeginn oder Fernbleiben erheben wir gemäß unseren Teilnahmebedingungen eine pauschale Ausfallgebühr in Höhe des Teilnehmerbeitrags.
Anmeldeschluss	11. August 2025
Referent/in	Simone Justus, Gemeindeferentin, Krankenhausseelsorgerin Elmar Trapp, Pastoralreferent, Regionalbeauftragter für die Altenheimseelsorge

# Hinter jedem guten Gottesdienst stehen engagierte Küsterinnen und Küster

## Einführungstag für ehrenamtliche Küsterinnen und Küster

Viele Küsterinnen und Küster versehen ihren Dienst ehrenamtlich. Für sie bietet die Bibel- und Liturgieschule eine eintägige Einführung an. Thema sind jene Bereiche der Liturgie, mit denen die Küsterin bzw. der Küster unmittelbar in Berührung kommt (verschiedene Gottesdienstformen, liturgische Bücher, Gewänder, Gefäße usw.).

Zugleich wird ausgehend von diesen Beispielen erschlossen, was Gottesdienst grundsätzlich ist und welche Facetten er umfasst. So lernen die Teilnehmenden Gottesdienst als gefeierten Glauben besser kennen, um ihn selbst bewusster mitzufeiern zu können.

Diese kurze Einführung ersetzt nicht die Ausbildung für Küsterinnen und Küster, die hauptamtlich (auch geringfügig beschäftigt) in einer Kirchengemeinde angestellt sind. Die umfangreichere Ausbildung steht auch teilweise den ehrenamtlichen Küsterinnen und Küstern offen und wird an Stelle der eintägigen Einführung empfohlen, wenn die Interessierten eine Teilnahme ermöglichen können.

Auskunft zur Küsterausbildung erteilt der Bereich Personal & Kultur, Fachbereich Personalgewinnung & Personalentwicklung, Telefon: 0221 1642 1366.

Zielgruppe	Ehrenamtliche Küsterinnen und Küster
Termin	Samstag, 8. März 2025, 9.00 – 17.00 Uhr
Ort	Erzbischöfliche Bibel- und Liturgieschule, Marzellenstraße 26, 50668 Köln
Kursgebühr	20 Euro (inkl. Mittagessen)
Anmeldeschluss	21. Februar 2025
Hinweis	Höchstteilnehmerzahl: 20
Referent	Prof. Dr. Alexander Saberschinsky

Erzbistum Köln, Generalvikariat  
Bereich Glaubensorte & Verkündigung  
Fachbereich Geistliches Leben, Bibel & Liturgie  
Marzellenstraße 26, 50668 Köln  
Telefon 0221 1642 7000  
E-Mail [sigrid.klawitter@erzbistum-koeln.de](mailto:sigrid.klawitter@erzbistum-koeln.de)

[www.erzbistum-koeln.de](http://www.erzbistum-koeln.de)  
[www.bibelschule-koeln.de](http://www.bibelschule-koeln.de)  
[www.liturgie-erzbistum-koeln.de](http://www.liturgie-erzbistum-koeln.de)

## Anmeldung zu den Veranstaltungen

Für alle Kurse sind schriftliche Anmeldungen erforderlich, die bis zum Ablauf der Anmeldefrist (falls angegeben) eingegangen sein müssen.

Sollte ein Kurs/Seminar nicht stattfinden oder die Höchstteilnehmerzahl erreicht sein, erfolgt eine Benachrichtigung.

## Kursgebühr und Zahlungsweise

Für den Grundkurs Bibel beträgt die Semestergebühr 50 Euro und schließt den Hebräisch-Lektürekurs mit ein. Bei Einzelbelegung der Themenreihen des Grundkurses Bibel beträgt die Gebühr 20 Euro pro Kurs. Wer nur den Hebräisch-Lektürekurs bucht, zahlt 25 Euro pro Semester.

Alle anderen Veranstaltungen sind mit Kursbeitrag ausgewiesen. Die Bezahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftinzugsverfahren.

## Abmeldungen/Stornierungen

Absagen können nur schriftlich berücksichtigt werden und sind bis zum angegebenen Anmeldeschluss kostenfrei. Nach diesem Zeitpunkt können Kosten entstehen, die entsprechend berechnet werden. Bei Mehrtagesveranstaltungen in den Tagungshäusern des Erzbistums Köln gelten generell abweichende Rücktrittsfristen. Abmeldungen sind in diesen Fällen nur bis zu 6 Wochen vor dem Veranstaltungstermin kostenfrei. Danach werden Stornogebühren fällig, die sich nach dem Zeitpunkt der Abmeldung richten. Hinweise dazu finden Sie in den Veranstaltungsausschreibungen.

Die Veranstaltungen der Bibel- und Liturgieschule werden in der Trägerschaft des Bildungswerkes der Erzdiözese Köln durchgeführt.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie, dass Sie die Datenschutzerklärung / Datenschutz-Informationspflichten gemäß § 15 KDG gelesen und verstanden haben. Sie können diese nachlesen unter: [www.erzbistum-koeln.de/impressum/datenschutz/](http://www.erzbistum-koeln.de/impressum/datenschutz/)

Ehrenamtliche Mitarbeiterin: Waltraud Evers

# Erzbistum Köln



## **IMPRESSUM**

**Herausgeber**

**Erzbistum Köln, Generalvikariat  
Bereich Glaubensorte & Verkündigung  
Fachbereich Geistliches Leben,  
Bibel & Liturgie**

**Verantwortlich  
Redaktion**

Marzellenstr. 32, 50668 Köln  
Marianne Bauer  
Sigrid Klawitter  
Prof. Dr. Alexander Saberschinsky  
Dr. Christiane Wüste

**Bildrechte**

Cover: ©priscilla-du-preez / Unsplash